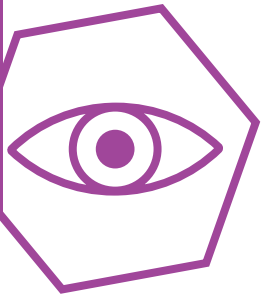


MÖBELDESIGN UND NACHHALTIGKEIT

Pinakothek der Moderne /
Museumspädagogisches Zentrum
(MPZ)



MÖBELDESIGN UND NACHHALTIGKEIT

Pinakothek der Moderne/ Museumspädagogisches Zentrum



Abb.: Pinakothek der Moderne, München © Museumspädagogisches Zentrum (MPZ)

Die Neue Sammlung – The Design Museum zählt zu den größten und bedeutendsten Museen für angewandte Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts weltweit. Die international ausgerichtete Museumssammlung mit über 100.000 Objekten hat ihre Schwerpunkte in Industrie- und Grafikdesign, umfasst aber auch Kunsthandwerk und Schmuck. Mit ihren Ausstellungen und vielfältigen Vermittlungsformen spiegelt Die Neue Sammlung die aktuellen Diskurse über die Inhalte von Designmuseen, über die Rezeption von Designinhalten und über die aktuelle Bedeutung von Design. Gemeinsam mit den Bayerischen Staatsgemäldesammlungen, der Staatlichen Graphischen Sammlung und dem Architekturmuseum der TU München hat Die Neue Sammlung seit 2002 ihren Standort in der Pinakothek der Moderne.

Kontakt

Die Neue Sammlung – The Design Museum, Pinakothek der Moderne, München
Barer Straße 40
80333 München
<https://www.die-neue-sammlung.de>
<https://www.pinakothek-der-moderne.de/design/>

Ansprechpartner für die Buchung: Museumspädagogisches Zentrum (MPZ)
Tel.: 089 9541152-20, -21 oder -22 (Mo-Do: 9-15 Uhr)
Fax: 089 9541152-18
E-Mail: buchung@mpz-bayern.de
www.mpz-bayern.de

Kosten/Buchung:
<https://www.mpz-bayern.de/schule-museum/>
https://www.mpz-bayern.de/schule-museum/schulklassen/index.html?event_id=5366
Notwendiger Vorlauf: ca. 4 Wochen

Rahmenbedingungen:
Gruppengröße: Eine Schulklasse
Buchbar: Dienstag – Freitag von 08:30 bis 17:30 Uhr

PINAKOTHEK DER MODERNE

Möbeldesign und Nachhaltigkeit

Kurzbeschreibung der Exkursion

In der Pinakothek der Moderne erlebt man Design ganzheitlich. Die SuS lernen nicht nur diverse Beispiele von Sitzmöbeln aller Art kennen; sie entwickeln auch eigene gestalterische Ideen aus unterschiedlichen Baumaterialien (z.B. Moosgummi, Papierdraht). Die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Designkonzepten, genaues Betrachten und selbstständiges Entdecken stehen bei der Auseinandersetzung mit den Möbeln im Vordergrund. Sie stellen Zusammenhänge zwischen Form und Design, den Möglichkeiten des Materials und der Form sowie der Herstellungs- und Montagetechnik her. Aspekte der Nachhaltigkeit, des geschichtlichen sowie gesellschaftspolitischen Bezuges werden an konkreten Beispielen deutlich.

Einordnung in das Schuljahr

DAS THEMA KANN ZU JEDER ZEIT IM SCHULJAHR ERARBEITET WERDEN.

Hilfreiches Vorwissen

Die Schülerinnen und Schüler müssen den sicheren Umgang mit Schneidewerkzeugen kennen.

Hinweis für Lehrkräfte

Vor den Vor- und Nachbereitendem Unterricht sind reichlich Pappen und Kartons im Vorfeld zu sammeln.

ABLAUF DER EINHEIT

VORBEREITUNG - 90 MIN

Schule

- Forschungsauftrag:
Pappe/Karton als zeitgemäßer Werkstoff
- Erforschung von Steckverbindungen und den statischen Eigenschaften des Werkstoffs
 - Praktisches Arbeiten mit Pappe/Karton

EXKURSION - 120 MIN

Außerschulischer Lernort

- Untersuchung von praktischer, ästhetischer und symbolischer Funktion von Sitzmöbeln
- Erarbeitung der Zusammenhänge von Form, Material und Wirkung
- Abgleich der Erkenntnisse zu Verbindungen, Statik und Technik aus der Vorstunde mit den Beispielen vor Ort
- Praktisches Arbeiten mit Draht, Papierstreifen, Moosgummi

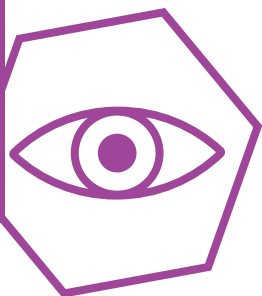
NACHBEREITUNG - 180 MIN

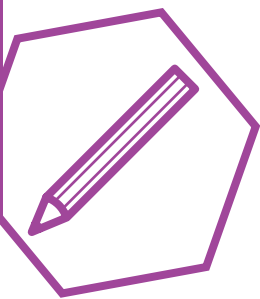
Schule

- Inhaltliche, formale und praktische Auseinandersetzung mit den Erkenntnissen aus der Exkursion
- Praktisches Arbeiten mit Pappe/Karton

Angestrebte Kompetenzen

- Herstellung der Zusammenhänge zwischen Form und Design, den Möglichkeiten des Materials und der Form sowie der Herstellungs- und Montagetechnik.
- Verdeutlichung der Aspekte der Nachhaltigkeit des geschichtlichen sowie gesellschaftspolitischen Bezuges an konkreten Beispielen und beim praktischen Arbeiten
- Überdenken und formulieren eines eigenen Verständnisses zum Thema Design
- Entwicklung und Gestaltung eines eigenen Designprodukts





MÖBELDESIGN UND NACHHALTIGKEIT

Vorbereitung

MATERIALIEN

- Reichlich Pappen/ Karton, Cutter, Lineale
- Arbeitsblatt Vorbereitung

MÖGLICHER ABLAUF

Die SuS lernen Pappe als zeitgemäßen Werkstoff kennen. Sie erforschen dazu Steckverbindungen an den vorgefundenen Kartons und Behältern aus dem Fundus von Verpackungen, die an der Schule anfallen. Dann erforschen sie die statischen Eigenschaften des Werkstoffs.

Ein Blick in das Arbeitsblatt Vorbereitung:

Statik erforschen

- **Forschungs-Auftrag 2:**
- Baue im Team eine Brücke über zwei Schulbänke (50cm Entfernung) mit dem vorgefundenen Karton. Verwende nur die erarbeiteten Steckverbindungen und keinen Kleber.
- Teste wieviel Gewicht die „Brücke“ trägt.
- **Material:** Schere, Lineal mit



MÖBELDESIGN UND NACHHALTIGKEIT

Exkursion

CHECKLISTE

- Brotzeit (Essen & Trinken)
- Ggf. 2 Euro-Münzen für Schließfächer in der Garderobe, wenn Besuch der Ausstellungen außerhalb der Workshopzeiten stattfindet.
- Es können auch Gemeinschaftsschließfächer des Museums genutzt werden.
- Alle Materialien wie Zeichenstifte, Papier, Unterlagen, Moosgummi, Draht, Papierstreifen werden vor Ort vom MPZ zur Verfügung gestellt.

Die Schülerinnen und Schüler erfahren die Neue Sammlung – The Design Museum in der Pinakothek der Moderne einerseits als Dokumentationszentrum und Präsentationsort von Designgeschichte, andererseits als Ort, der Informationen bietet, um sich über Innovationen und nachhaltige Entwicklungen im Design zu informieren. Sie erkennen die Möglichkeit eines Rückblicks in die Vergangenheit, eines Vergleichs unter diversen Gesichtspunkten und eines Ausblicks in zukunftsfähiges Design.

Man unterscheidet praktische, ästhetische und symbolische Funktionen von Design. Design ist vielfältig und komplex. Es hat einen gesellschaftspolitischen und geschichtlichen Bezug. Design kann einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung leisten.

Das Einführungsgespräch findet vor der Eingangswand „Design Vision“ statt. Die Schülerinnen und Schüler betrachten und vergleichen Sitzmöbel im Hinblick auf Design und Funktion und beschreiben und erklären die Zusammenhänge von Form, Material und Wirkung. Sie ordnen die Möbel im Hinblick auf Wirkung, Funktion, Technik, Material, Innovation, Nachhaltigkeit sowie persönlicher Präferenzen begründet ein. Mit unterschiedlichen Modellbaumaterialien entwickeln die Schülerinnen und Schüler im Eingangsbereich der Neuen Sammlung – The Design Museum gestalterische Ideen für Sitzmöbel.

Praxissequenz 1 vor den Exponaten

Der Freischwinger aus Stahlrohr wird mit Papierdraht nachgeformt und es wird mit dem Material experimentiert. Mit Papierdraht lässt sich der Zusammenhang von Material und Formgebung der Stahlrohrmöbel anschaulich nachvollziehen.



Praxissequenz 2 vor den Exponaten

Die Schülerinnen und Schüler formen Sessel aus einem Bogen Moosgummi. Dieses Modell veranschaulicht das Gestaltungsprinzip der Schichtholzmöbel. Weitere Sitzmöbel werden aus Papierstreifen entwickelt.



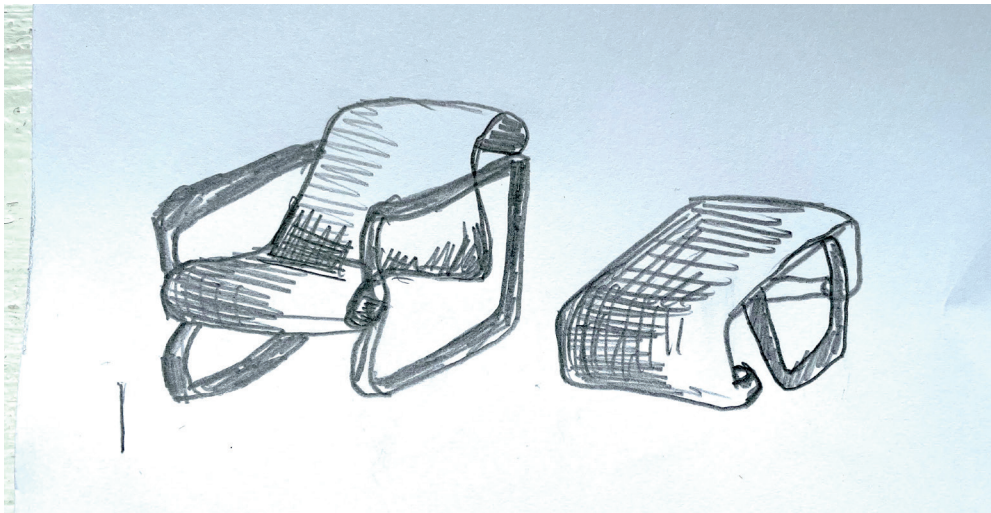
Anfassen und Ausprobieren erlaubt:

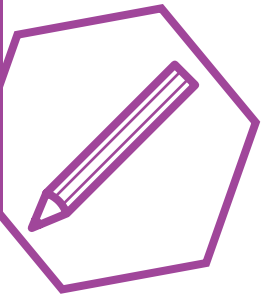
Im X-D-E-P-O-T stehen Stühle zum Ausprobieren bereit. Der Ort schafft mit seinem Konzept als Ausstellungs- und Arbeitsraum eine anregende Lernumgebung. Material, Formgebung und Funktion lassen sich beim Ausprobieren der Stühle bestens vergleichen und analysieren. Die Schülerinnen und Schüler erkennen eine modulare Bauweise und gleichen ihre Erkenntnisse zu Verbindungen (wie Klebe- und Steckverbindungen) aus der Vorstunde mit den Beispielen im Museum ab.

Praxissequenz 3 vor den Exponaten

(Zeichnung/ Praktisches Arbeiten mit Bleistift, Papier)

Die Schülerinnen und Schüler wählen ein Exponat aus und bilden dieses in einer Studie zeichnerisch ab. Anschließend entwickeln sie ein weiteres Designobjekt mit der entsprechenden Formensprache und Materialität. So entwerfen sie zum Beispiel zu einer Lampe den passenden Stuhl, zum Fahrzeug ein entsprechendes Sitzmöbel usw.





MÖBELDESIGN UND NACHHALTIGKEIT

Nachbereitung

MATERIALIEN (Modellbau)

- Reichlich Pappen/ Karton
- Cutter
- Lineale
- ggf. Plastikschnüre
- Arbeitsblatt Nachbereitung

MÖGLICHER ABLAUF

Die SuS bauen echte Sitzmöbel oder Modelle davon aus Pappe. Durch den Museumsbesuch sind ihnen nun mehrere mögliche Designentwürfe bekannt, auf die sie bei ihrem eigenen Entwurf zurückgreifen können. Die zuvor erprobten Steckverbindungen (siehe Vorbereitungsstunden) ermöglichen es ihnen dies ohne Klebstoff umzusetzen.

Arbeitsblatt Nachbereitung:



Gruppenarbeit:

- Entscheidet Euch für ein Sitzmöbel (Couch, Stuhl, Thron, ...)
Schreibt in Euer Heft aus welchen Teilen dieses Sitzmöbel normalerweise besteht.
- Überlegt, **wie** Ihr diese Teile durch Pappe ersetzen könnt. (Wabenform, aufgerollt, ...)
- Zeichnet zunächst eine Skizze des Möbels, das Ihr bauen wollt.
Zeichnet dann die einzelnen Teile und überlegt, wie groß sie sein müssen.
Messt dazu die Möbel im Klassenzimmer.
Verbessert Euren Plan indem Ihr überlegt, welche Teile Ihr aus einem Stück formen könnt.
- Baut dieses Möbelstück

